

Ausschreibungstext: Tyvek UV Facade
Schwarze Winddichtung für Fassaden mit offenen Fugen



Position	Leistungsbeschreibung
----------	-----------------------

1 Allgemeines
 Fassadenbahnen verhindern das Durchströmen der wärmegeämmten Konstruktion mit kalter Aussenluft, das heisst, alle Fugen, Spalten, Überlappungen und Anschlüsse müssen winddicht ausgebildet sein. Beschädigungen in der Fläche sind zu vermeiden, Durchdringungen sind winddicht abzudichten.

Technische Daten:

- Rollenmasse: 1,5 m x 50 m
- s_D-Wert: 0,04 m
- Gewicht: 195 g/m²
- Freibewitterungszeit: 3 Monate (Vor Installation der Fassadenverkleidung)
- Brandverhalten: E, EN 13501-1
- Brandkennziffer: 4.2, VKF
- CE-Kennzeichnung: EN 13859-2:2014

2 Unterkonstruktion
 Erstellen oder ergänzen der Unterkonstruktion bei Bauteilen, wo eine Fassadenbahn nicht direkt auf der bestehenden Konstruktion befestigt werden kann.

Menge.....m² Einheitspreis..... Gesamtpreis.....

3 Liefern und verlegen der Fassadenbahn Tyvek UV Facade
 Fassadenbekleidung schnellstmöglich ausführen. Sie muss jedoch spätestens nach 4 Monaten montiert sein. Die Fugenbreite darf bis 3 cm betragen. Die einzelnen Fassadenelemente sind doppelt so breit zu wählen.

Fachgerechte Verlegung der Bahn nach Hersteller-Angaben.
 Tyvek UV Facade wird faltenlos und straff gespannt, mit der schwarzen Seite nach aussen, auf der Unterkonstruktion verlegt.

Die Befestigung mittels Tackerklammern darf nur unsichtbar im Überlappungsbereich erfolgen und wird vorteilhafterweise mit einer Konterlattung überdeckt. Sowohl die horizontalen als auch die vertikalen Überlappungen betragen 15 cm und werden mit Ampacoll UV winddicht verklebt. Klebestellen gründlich anreiben. Als nächstes wird die Konterlattung verlegt und damit die Fassadenbahn endgültig auf der Unterkonstruktion befestigt. Sichtbare, der Witterung ausgesetzte Klammerstellen usw. stellen mögliche Unddichtheiten dar und sind zu vermeiden. Verwenden Sie Befestigungsmittel, die mindestens verzinkt sind oder besser aus nicht rostendem Stahl bestehen.

Menge.....m² Einheitspreis..... Gesamtpreis.....

4 Abdichtungsarbeiten (Zuschläge zu Position 3)

4.1 Randanschlüsse

Anschlüsse an abgrenzende Bauteile wie glatte, staubfreie Fensterrahmen usw. werden mit Ampacoll UV oder Ampacoll Superfix winddicht verklebt. Anschlussbreiten betragen mindestens 10 cm. Ist dies nicht möglich, ist eine mechanische Sicherung auszuführen.

Menge.....lfm Einheitspreis..... Gesamtpreis.....

4.2 Durchdringungen

Durchdringungsanschlüsse, an Lüftungs- oder Elekrorohre, Pfetten, Sparren usw., werden mit Ampacoll UV oder Ampacoll Superfix winddicht verklebt. Bei Verwendung von Ampacoll UV ist auf porösen, staubigen oder rauhen Untergründen ein Voranstrich mit Ampacoll Primax oder Ampacoll Airmax notwendig.

Menge.....lfm Einheitspreis..... Gesamtpreis.....

4.3 Anschlüsse an Fenster und Aussentüren

Tyvek UV Facade wird winddicht mittels Ampacoll UV oder Ampacoll Superfix an den Bauteilrahmen angeschlossen und ist gegebenenfalls mechanisch zu sichern.

Menge.....lfm Einheitspreis..... Gesamtpreis.....

4.4 Abwicklung < 50 cm

Menge.....Stück Einheitspreis..... Gesamtpreis.....

4.5 Abwicklung > 50 cm bis 100 cm

Menge.....Stück Einheitspreis..... Gesamtpreis.....

4.6 Abwicklung: >100 cm bis 200 cm

(Durchdringungen mit einer Abwicklung von mehr als 200 cm gelten als Aufbordungen und werden dort aufgeführt)

Menge.....Stück Einheitspreis..... Gesamtpreis.....

5 Vorbehandlung ungeeigneter Untergründe (Zuschlag zu Position 4)

Anschlüsse auf poröse, staubige oder rauhe Untergründe wie Mauerwerk, Beton, rohes Holz etc. sind bei Verwendung von Ampacoll UV mit Ampacoll Primax oder Airmax vorzustreichen.

6 Bezugsquelle und Dokumentation

Die gesamten Produktdaten sowie die Verarbeitungstipps sind den Produkteinlegern zu entnehmen.

Weitere Auskunft und Bezugsquellen:

Ampack Handels GmbH

Wiedengasse 25

6840 Götzis

Tel. 05523 53433

Fax 05523 53426

Mail: ampack@ampack.at

www.ampack.at

Hinweis

Inhaltliche Überlegungen

Anpassungen durch den Benutzer werden in dem einen oder anderen Fall nötig bleiben. Ebenso können in Vorschlägen für Ausschreibungstexte nur die Standardsituationen beschrieben werden. Spezialfälle sind gesondert zu betrachten. Die Ampack AG orientierte sich bei der Erstellung am Stand der Technik, an anerkannten Regeln des Bauhandwerkes, an Verbandsvorgaben und an den gültigen Normen und Vorschriften. Im Zweifelsfall gelten die Angaben in der Dokumentation bzw. in den Broschüren und Flugblättern der Ampack AG.

Rechtliche Überlegungen

Die Erstellung von Ausschreibungstexten ist eine freiwillige, nicht kostenpflichtige Zusatzleistung der Firma Ampack und ist als Hilfestellung für Architekten, Planer und Verarbeiter gedacht. Sie erfolgt nach bestem Wissen, schließt aber eine daraus abgeleitete Haftung aus Beratungsleistung ausdrücklich aus. Siehe hierzu die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Ampack AG.

Nutzungsfreigabe für Kunden der Ampack AG

Die Ausschreibungstexte können durch unsere Kunden (Architekten, Planer und Verarbeiter) für ihre eigenen Zwecke benutzt werden. Eine Weitergabe oder Veröffentlichung in Drucksachen oder elektronischen Medien ist nicht gestattet. Konstruktive Kritik und Ergänzungen sind ausdrücklich gewünscht und nimmt der Verfasser gerne entgegen. Um ggfs. die Übernahme in Ausschreibungsprogramme zu erleichtern, wurde auf unnötige Formatierungen verzichtet.

Ampack AG
Ulrich Höing
Leiter Technik und Entwicklung
Seebleichestrasse 50
CH-9400 Rorschach
+41 71 858 38 00 Tel
+41 71 858 38 37 Fax
ulrich@ampack.ch

Copyright Ampack AG, CH-9400 Rorschach

zuletzt aktualisiert: 10.08.2018